

26. September 2008

## PRESSEMITTEILUNG

### **Veröffentlichung der Erhebung über den Geldmarkt des Euro-Währungsgebiets 2008**

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute einen Bericht mit dem Titel „Euro Money Market Survey 2008“. Diese Erhebung wird seit 1999 von Experten des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB), d. h. der EZB und der nationalen Zentralbanken in der Europäischen Union, jährlich durchgeführt und bezieht sich jeweils auf das zweite Quartal des laufenden Jahres.

Ogleich die Umfrage jedes Jahr durchgeführt wird, veröffentlicht die EZB nur alle zwei Jahre eine umfassende, auf der Erhebung basierende Studie. Heute werden die vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Umfrage veröffentlicht. Die „Euro Money Market Study 2008“, in der die endgültigen Umfrageergebnisse des Jahres 2008 enthalten sein werden, wird im Dezember 2008 veröffentlicht. Aus den vorläufigen Ergebnissen der diesjährigen Erhebung geht Folgendes hervor:

- Im zweiten Quartal 2008 war erstmals seit dem Jahr 2004 ein Rückgang des Gesamtumsatzes am Euro-Geldmarkt gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahrs zu beobachten. Besonders auffällig war der Rückgang beim Handel im besicherten Geldmarktsegment, welches aber dennoch das größte Segment des Euro-Geldmarkts bleibt.
- Im außerbörslichen Derivatehandel (OTC-Markt) verringerte sich der Umsatz der Tagesgeldsatz-Swaps (Overnight Index Swaps – OIS) zwischen dem zweiten Quartal 2007 und dem zweiten Vierteljahr 2008 deutlich, während sich der Umsatz bei den Zinsterminkontrakten (Forward Rate Agreements – FRA) fast verdoppelte. Im gleichen Zeitraum war eine drastische Umsatzsteigerung bei sonstigen Zinsswaps (ohne OIS) zu verzeichnen. Die Transaktionsvolumina bei Devisenswapgeschäften und im Bereich der kurzfristigen Wertpapiere blieben zwischen dem zweiten Quartal 2007 und dem zweiten Jahresviertel 2008 weitgehend unverändert.

- Der unbesicherte Markt war nach wie vor am wenigsten konzentriert, gefolgt vom besicherten Marktsegment.
- In fast allen Marktsegmenten nahm der Anteil des elektronischen Handels ab, und es wurde vermehrt direkt oder über Broker gehandelt.

Der Bericht „Euro Money Market Survey 2008“ kann von der Website der EZB heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**